



Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen

Gemeindebrief

4/2008 September- November 2008

Handeln wir fair?

*Der neue Konfir-
mandenjahrgang*

Gemeindeessen

*Kinderkrippe
Friedenskirche*

*Gemeindefest im
Rückblick*

*Abendmahl mit
Kindern und
Erwachsenen*





Handeln wir fair?

Faire Woche vom 15. - 28. September 2008

Die Faire Woche ist eine Aktionswoche des Forums Fairer Handel, dem Netzwerk der Organisationen und Akteure des Fairen Handels in Deutschland, an dem auch die kirchlichen Hilfswerke beteiligt sind. Ziel des Forums Fairer Handel ist es, gemeinsame Forderungen gegenüber Politik und Handel durchzusetzen und eine stärkere Ausweitung des Fairen Handels zu erreichen. Die evangelischen Landeskirchen, Brot für die Welt und der Evangelische Entwicklungsdienst treten gemeinsam für einen „fairen Handel“ ein.

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst

am 5. Oktober 2008:

9.00 Uhr Friedenskirche

10.15 Uhr Arche mit anschließendem Gemeindeessen



Erntedankspenden für die Arche können am Samstag, 4. Oktober, vormittags bis 12.00 Uhr bei Frau Weber abgegeben werden.

In der Friedenskirche können Erntedankgaben entweder am Donnerstag 2. Okt., bis 13.30 Uhr in der Kinderkrippe oder am Samstag von 15 - 16 Uhr bei Frau Stegmaier abgegeben werden .



Erntedankaltar Arche 2007



Traugott Hartmann

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Alles Kinderkrippe – oder was?“

Ich schreibe diese Zeilen Ende Juli 2008. Am vergangenen Samstag haben die Eltern und die Mitarbeiterinnen schweren Herzens vom Kindergarten in der Friedenskirche Abschied genommen.

Gestern hat mich eine Frau angerufen. Sie war auf der Suche nach einem Platz in einer Kinderkrippe.

Eigentlich bin ich in meinem Herzen immer noch gespalten und frage mich, welches nun die bessere Betreuungsform sei – die bessere für das Kind oder die bessere aus der Sicht der Eltern? Die Meinungen gehen auseinander.

Ich finde, in solch einer Situation ist es gut, mal auf Distanz zu gehen, die Dinge aus der Entfernung zu betrachten, mal los zu lassen, nicht immer die eigene Meinung für die bessere zu halten.

Ein Urlaub ist eine gute Möglichkeit, abzuschalten und die Dinge mal von einer anderen Seite zu betrachten.

Aus einem Text von Jürgen Werth sind mir ein paar Zeilen wieder in den Sinn gekommen:

„Ein kleiner Urlaub für die Seele,
ein stiller Rastplatz für das Herz.

Komm, nimm dir Zeit, lass sie dir schenken,
ein paar Stunden nur für dich. ...“

Ich weiß, wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand haben, ist Ihr Urlaub schon vorbei. Aber es wird wieder ein Urlaub kommen, und Sie erinnern sich vielleicht noch einmal an die Gedanken, die wir miteinander geteilt haben.

T. Hartmann

Tischgemeinschaft beim

Gemeindeessen

Essen verbindet, das wussten die Menschen im alten Testament bereits und so aßen sie und waren fröhlich vor dem Herrn.

5. Moses 12, 18

Kochen verbindet

Kochen verbindet, das weiß man, wenn man schon einmal mitgekocht hat. Es macht Spaß mit anderen im Team zu planen, um dann miteinander zu kochen. Man lernt die anderen besser oder jemanden kennen, den man vorher noch nie gesehen hat. So kann man neue Erfahrungen sammeln und das Team mit seinen unterschiedlichsten Fähigkeiten schätzen lernen.



Kochen verbindet:
Das Kochteam der Konfirmandeneltern im Frühjahr 2008 in Aktion

Kochen Sie mit oder essen Sie mit

Wenn das Essen geschmeckt hat, dann verbindet das noch mehr und die Mühe hat sich gelohnt.



Essen verbindet - und es schmeckt.

Wir laden Sie herzlich ein, zum Essen oder auch um in einem Kochteam mit anderen Menschen unserer Kirchengemeinde zusammen zu kommen unter dem Motto: Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen (Matth. 15, 20).

Wenn Sie gerne in einem Kochteam mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte bei Frau Rademann, Tel. 8 29 98.

Jeweils im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr) sind die nächsten Termine:
14. September, 5. Oktober und 16. November

Was fällt dir besonders in unserer Kirchengemeinde auf?

Ich finde, dass hier viele engagierte Leute dabei sind, ... die was bewegen, die sehr aktiv sind

Was fehlt aus deiner Sicht in der Kirchengemeinde?

Schwierig ... ich meine es fehlen vielleicht Jugendliche, Jugendarbeit. Für Kinder wird was getan, aber für Jugendliche ist das Angebot nicht so interessant. ... Was mir hier z. B. gut gefällt ist, dass man Stadtteilarbeit damit verbindet, dass man sich nicht nur auf die



Christine Böhm ist als Erzieherin in unserer Kinderkrippe Friedenskirche seit 2004 beschäftigt. Sie wohnt in Hussenhofen und ist 46 Jahre alt. Frau Böhm ist im Bobbycarteam unserer Kirchengemeinde engagiert.

„Moment mal bitte ...“

eigene Kirchengemeinde beschränkt, sondern auch nach draußen geht, wie z.B. beim Hardtfest, mit der multireligiösen Feier, also die Offenheit auch nach außen zu anderen Glaubensrichtungen und zu anderen Menschen.

Stell dir vor, die Kirchengemeinde würde 500.000,-€ erben. Was sollte sie mit dem Geld machen?

Ja, ich finde, natürlich, dass in der Kinderkrippe ein Teil gut aufgehoben wär; ... oder eben in Kinder- und Jugendarbeit.

Was heißt für dich Glaube?

Mir ist sehr wichtig die Schöpfung zu bewahren, ..., dass wir unseren Kindern noch eine lebenswerte Umwelt hinterlassen. Dann ist es mir sehr wichtig tolerant, eben auch offen zu sein, gegenüber anderen die einen anderen Glauben haben. Glauben ist für mich jetzt eher so ein Gefühl, ... dass das was man sieht nicht alles ist, ... dass es noch mehr gibt...

Ich träume von einer Kirche,

... in der Lebendigkeit ist, Leben einfach, Vielfalt, Freude. Ich habe das in Thüringen mal erlebt, ... das war so ein lebendiger Gottesdienst. Da waren zwei Mädchen, ... die haben einen sehr modernen Tanz aufgeführt. Dann wiederum haben sich Gemeindemitglieder einfach hingestellt und haben etwas gesungen... Man hat einfach das Gefühl gehabt, hier lebt etwas, da ist etwas los. ... Dass die 30jährigen, die Familien mit Kindern da waren ..., dass man das Gefühl gehabt hat, es war einfach nicht starr, sondern lebendig und jeder konnte sich einbringen, hat sich auch eingebracht und die ganze Sache war einfach sehr persönlich. Also irgendwie denke ich mir Kirche in diese Richtung, von der kann man träumen.

Vielen Dank für den Einblick

Das Interview führte Diakon Lars Wittek

Vom Kindergarten zur Kinderkrippe

Ab diesem Monat bietet unsere Gemeinde im Gemeindezentrum Friedenskirche eine neue Betreuungsform an.

Aufgenommen werden zunächst in einer Gruppe 10 Kinder im Alter von 1-3 Jahren. Geplant ist für 2009 die Eröffnung einer zweiten Gruppe, wenn genügend Anmeldungen vorhanden sind.



Es werden Kinder von 1-3 Jahren aufgenommen. In einer Gruppe sind 10 Kinder.

Umgestaltung der Räume

Die Räumlichkeiten des bisherigen Kindergartens werden der neuen Nutzung angepasst bzw. durch die ehemalige Hausmeisterwohnung erweitert. Es entstehen zwei Gruppenräume, Ruheräume, ein Kleingruppenraum sowie ein zusätzlicher Pflegebereich.

Pädagogische Zielsetzung

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht,“ (afrikan. Sprichwort).

So wie Gras guten Nährboden, Wasser und Sonne braucht, so brauchen Kinder ein reiches, vielfältiges Angebot und liebevolle Erwachsene, die das Lernen im Einklang mit ihren Erfahrungen unterstützen. Dahingehend ist unsere pädagogische Zielsetzung ausgerichtet.

- Die Kinder können sich durch spontanes Spiel ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln.
- Sie können sich durch die Anwesenheit ihnen vertrauter Bezugspersonen in einer Umgebung, die interessant und herausfordernd gestaltet ist, sicher und geschützt fühlen.
- Die Einrichtung bietet die Möglichkeit, selbstgewählte Kontakte und Beziehungen zu anderen Kindern zu knüpfen und sich in einem anregenden und konstanten Beziehungsraum zu entwickeln
- Die Kinder erhalten Sicherheit durch die Rhythmisierung des Tagesablaufes und die regelmäßige Wiederholung von Tätigkeiten in der Kinderkrippe.

Elternarbeit in der Krippe

Ein ganz wesentlicher Teil unserer Arbeit wird in Zukunft die Elternarbeit sein. Der Beziehungsaufbau zu Eltern und Kindern spielt eine wichtige Rolle. Täglicher Austausch über das Wohlbefinden und die Geschehnisse zu Hause und in der Ein-



Die Kinder haben die Möglichkeit selbstgewählte Kontakt und Beziehungen zu anderen Kindern zu knüpfen.

richtung sind von großer Wichtigkeit, da die Kinder oft noch nicht in der Lage sind, sich sprachlich zu äußern. Wir möchten mit den Eltern eine intensive Erziehungspartnerschaft eingehen. Sie ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit, da die Eltern das wichtigste Bindungsglied zwischen zu Hause und der Kinderkrippe sind.

Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung, auch mit dem Wissen, vom Kirchengemeinderat und der Gemeinde getragen und unterstützt zu werden.

Irene Hasenmaier



Abendmahl mit Kindern

Du bist herzlich eingeladen
zum Kinderkirch-Projekt.

Wann: Fünf aufeinanderfolgende Sonntage:

21. und 28. September und 5., 12. und 19. Oktober um 10.15 Uhr

Wo: Evang. Gemeindezentrum Arche, Ziegeläckerstr. 135

Was Dich erwartet: Basteln, Spielen, Singen, Geschichten

Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei

Diakon Lars Wittek, Tel. 8 37 79

Wir freuen uns auf Dich:

Elke, Tanja, Tamara, Claudia, Manu, Lars, Nadja

Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-Straße 1

Gottesdienst:

Sonntag: 9.00 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Hauskreis:

Montag: 14-täglich, 20.00 Uhr
Frau Schwab, Tel. 87 69 18
Das nächste Treffen ist am 15. September

Kinderkirche auf dem Hardt:

Diakon Wittek, Tel. 8 37 79
Gemeinsame Kinderkirche in der Arche (siehe
Kinderkirche Senfkorn)

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche, Ziegeläckerstraße 135

Gottesdienst:

Sonntag: 10.15 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Kirchenchor:

Montag: 14-täglich, 20 Uhr
Herr Opferkuch, Infos beim Pfarramt

Redaktionskreis:

Der nächste Termin ist am Freitag, 17. Oktober
um 9.00 Uhr. Frau Weller, Tel. 8 31 04

Spielgruppen:

Dienstag: 9.30 Uhr
Frau Köhler, Tel. 8 58 26

Donnerstag: 9.30 Uhr
Frau Rademann, Tel. 8 29 98

Kontaktgruppe:

Das nächste Treffen ist am 14. Oktober.

Kinderkirche „Senfkorn“:

Frau Heß, Tel. 8 57 16
Das Projekt „Abendmahl mit Kindern“ findet am

21. und 28. September und 5., 12. und 19. Ok-
tober um 10.15 Uhr in der Arche statt.

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch: 14.30 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Frauenfrühstück:

Donnerstag: 14-täglich, 9.30 Uhr
Frau Hartmann, Tel. 8 44 37
Das nächste Treffen ist am 11. September

Männervesper:

einmal monatlich Donnerstag: 19.30 Uhr
Herr Eberwein, Tel. 8 50 59
Die nächsten Treffen:
25. September: Unterwegs zum reifen Mann
Oktober: Mannsbilder in der Bibel: Josef und
seine Brüder
November: Männer und ihre Arbeitswelt

Besinnung - Bewegung - Atmung:

Donnerstag: 9.00 Uhr
Frau Burckardt, Tel. 8 14 56

Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Frau Schneider, Tel. 8 50 00

Frau Hartmann, Tel. 8 44 37

Die nächsten Termine:

16. September: Überraschungsabend

7. Oktober: Perlensterne für die Adventsdekoration in der Arche

4. November: Neuseeland in Bildern

Sockenclub (Handarbeitskreis):

Dienstag: 14.00 Uhr

Frau Wirschke, Tel. 8 37 84

Bibelstunde:

Mittwoch: 17.30 Uhr

Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Rentnernachmittag:

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Frau Burkhardt, Tel. 6 63 94

Frau Bochert

Die nächsten Termine:

11. September: Freude an der Bewegung

8. Oktober: Ökumenischer Seniorennachmittag in St. Peter-und-Paul (Hardt)

13. November: Spielenachmittag

Kindergärten der Kirchengemeinde

Kindergarten Arche:

Ziegeläckerstr. 135

Leitung: Frau Klink, Tel. 8 41 50

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Kinderkrippe Friedenskirche:

Peter-und-Paul-Straße 1

Leitung: Frau Hasenmaier, Tel. 6 63 65

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarramt:

Pfarrer Hartmann,

Barbarossastr. 19, Tel. 8 44 37

Pfarrbürozeiten von Frau Müller-Attinger:

Dienstag: 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Freitag: 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Diakon:

Diakon Wittek,

Büro in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-Straße 1, Tel. 8 37 79 (Anrufbeantworter)

Dienstzeiten: Montag, Dienstag und Mittwochnachmittag

Kirchengemeinderat:

Gewählte Vorsitzende des KGR

Frau Burkhardt, Hardt 4, Tel. 6 63 94

Hausmeisterin und Mesnerin Arche:

Frau Weber, Tel. 8 42 51 (Anrufbeantworter)

Dienstzeiten:

Dienstag: 9 - 10 und 14 - 16 Uhr,

Mittwoch/Freitag: 9 - 10 Uhr und 14 - 17 Uhr,

Donnerstag: 14 - 17 Uhr,

Samstag/Sonntag: 9 - 11.30 Uhr

Hausmeisterin und Mesnerin Friedenskirche:

Frau Stegmaier, Tel. 6 06 04 46 oder Handy (01 51)17 27 36 41

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

September

- 06.09. Robert Filter, Bettringen Nordwest, 83 Jahre
- 08.09. Charlotte Friederich, Oberbettringen, 84 Jahre
- 14.09. Stefanie Wortmann, Bettringen Nordwest, 84 Jahre
- 16.09. Heinz Wortmann, Bettringen Nordwest, 84 Jahre
- 17.09. Martin Holzmann, Oberbettringen, 80 Jahre
- 18.09. Kurt Holzwarth, Oberbettringen, 80 Jahre
- 19.09. Gertrud Willigerod, Hardt, 91 Jahre
- 20.09. Dr. Isolde Ebert, Bettringen Nordwest, 84 Jahre
- 23.09. Gertrud Feifel, Hardt, 84 Jahre
- 26.09. Lydia Zimmermann, Bettringen Nordwest, 85 Jahre
- 28.09. Ursula Petsch, Bettringen Nordwest, 80 Jahre
- 14.10. Irma Engel, Bettringen Nordwest, 81 Jahre
- 24.10. Wilhelm Schiek, Bettringen Nordwest, 91 Jahre
- 25.10. Eugenie Neufeldt, Bettringen Nordwest, 82 Jahre
- 29.10. Dominik Czieschowitz, Oberbettringen, 81 Jahre
- 31.10. Martha Pohl, Hardt, 84 Jahre
- 31.10. Klara Kessler, Oberbettringen, 81 Jahre

November

- 02.11. Walter Röhm, Bettringen Nordwest, 82 Jahre
- 05.11. Helene Wekwart, Bettringen Nordwest, 81 Jahre
- 07.11. Wilhelmine Ivoniak, Bettringen Nordwest, 95 Jahre
- 07.11. Ella Beck, Bettringen Nordwest, 82 Jahre
- 07.11. Gertrude Skrabak, Oberbettringen, 82 Jahre
- 08.11. Karl Althammer, Hardt, 89 Jahre
- 14.11. Gertrud Eisele, Bettringen Nordwest, 80 Jahre
- 20.11. Helmut Martin, Bettringen Nordwest, 83 Jahre
- 29.11. Frida Schmid, Bettringen Nordwest, 85 Jahre

Oktober

- 06.10. Lydia Bresel, Bettringen Nordwest, 80 Jahre
- 07.10. Ruth Schäfer, Bettringen Nordwest, 82 Jahre
- 09.10. Johann Schuster, Oberbettringen, 81 Jahre
- 10.10. Lydia Gehring, Bettringen Nordwest, 80 Jahre

Freud und Leid

Taufen

- 01.06.2008 Emily Kessler, Bettringen
Artur Fast, Hardt
- 22.06.2008 Kai Sommerfeld, Bettringen
- 19.07.2008 Jonas André Jacobi, Rottweil
- 27.07.2008 Diana Reger, Hardt

Trauungen

- 07.06.2008 Eheleute Lemesch, Hardt
- 05.07.2008 Andreas Betke und Christine
geb. Basigunov, Hardt
- 19.07.2008 Regine Jacobi und Stephan
Martin geb. Groz, Rottweil

Bestattungen

- 24.05.2008 Goldine Klang, , Mutlangen
- 04.06.2008 Alexander Wegner, Bettringen
- 20.06.2008 Astrid Klein, Bettringen
- 21.06.2008 Amalie Kuxhausen, Bettringen
- 27.06.2008 Emil Rucks, Mutlangen



Impressum

Gemeindebrief September - November 2008
Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen,
Barbarossastraße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd,
Tel. (0 71 71) 8 44 37

Internet:

www.kirchenbezirk-gmuend.de
E-Mail: pfarramt.schwaebisch-gmuend.friedenskirche@elk-wue.de
Aktuelle und frühere Gemeindebriefe unter
www.weller.to/arche

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint zum ersten Advent. Redaktionsschluss ist der 7. November 2008.

Druck:

LEO-Druck, 78333 Stockach, Auflage 1400

Spendenkonto:

Evang. Kirchenpflege Kto. 440 001 092 bei der KSK
Ostalb, BLZ 614 500 50, Stichwort: Friedenskirche

Redaktionskreis:

Hermann Fuchsloch, Traugott Hartmann, Inge
Schimbera, Ingrid Weller, Lars Wittek.

Layout:

Ingrid Weller

Titelfoto:

Erntedankaltar Friedenskirche 2007 mit Produkten
aus fairem Handel

Beilagen:

Erwachsenenbildungsprogramm

Wanderwochenende seit 10 Jahren

Der Wanderausflug der Frauenwandergruppe führte dieses Jahr in den Bregenzer Wald



Alle in einem Fahrzeug. Das gab es noch nie. Wir genossen die gemeinsame Fahrt im Kleinbus.

Wandern in den Bergen

Bei herrlichem Sommerwetter fuhren wir, eine Frauengruppe mit dem Slogan F.G. Aufwärts (Frauengruppe Aufwärts), in den Bregenzer Wald. Dieses Jahr waren wir mit einem Kleinbus unterwegs, den wir beim Schaukastenwettbewerb für einen Tag gewonnen hatten.

Unser Wochenende ist jedes Jahr gleich strukturiert. Wir starten samstags um 6 Uhr. In den Bergen angekommen, wandern wir immer eine größere Tour von etwa 5-6 Stunden. Zum Abendessen treffen wir dann in unserem Hotel ein.

Sonntags ist die Wanderung etwas kürzer, da es wieder Richtung Heimat geht. Bei einem gemeinsamen Abendessen

findet das alljährliche Wanderwochenende seinen Ausklang.

Wer wandert mit?

So lautete 1998 die Frage, die an alle Mütter und Erzieherinnen im Kindergarten Arche gestellt wurde. Und so wird seither jedes Jahr Ende Juni gewandert.

Die inzwischen feste Gruppe trifft sich aber auch unter dem Jahr zu verschiedenen Gelegenheiten, natürlich zum Nachtreffen, zum Feiern, zu einer kulturellen Veranstaltung usw.

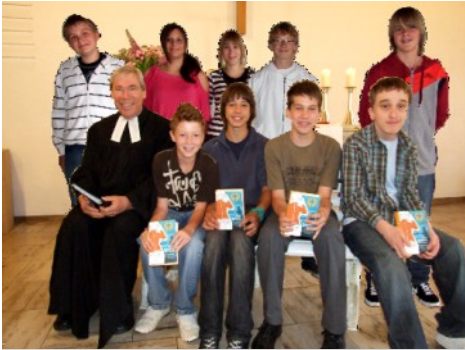
Verena Köller



Die herrliche Aussicht, das wunderschöne Bergpanorama, die Flora im Gebirge, zu wandern, miteinander zu reden, Auszeit aus dem Familienalltag - das sind doch gute Gründe sich jedes Jahr gemeinsam auf den Weg in die Berge zu machen.

Der neue Konfirmandenjahrgang

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligen sich aktiv am Gemeindeleben



Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde. Das Foto ist eine Montage.

Nächstes Jahr werden konfirmiert:

Stefan Betz	Artur Schlegel
Thomas Djadjun	Mark Schoch
Sabine Jung	Felix Silbernagel
Lukas Kammerer	Mathieu Spreda
Ramona Mottl	Tober Stefan
Dennis Richter	Winter Carsten

In ihrer noch jungen „Konfirmanden-Karriere“ haben die Konfirmanden schon einiges „mitgemacht“, in des Wortes doppelter Bedeutung.

Sie haben mitgemacht im Konfirmandenunterricht. Sie haben sich engagiert als Mitarbeiter/innen zum Beispiel beim Gemeindefest, an der Kuchentheke, beim Geschirr abräumen, bei den Getränken usw.



Die Konfirmanden helfen auch beim Gemeindefest.



Sie haben teilgenommen am „Konfi-Camp“ beim Paulushaus. Sie waren dabei bei den Morgenandachten, beim Gottesdienst im großen Zelt, genauso wie bei den reichlich angebotenen „Workshops“ und natürlich auch bis spät in die Nacht am Lagerfeuer.

Traugott Hartmann

Weitere Informationen



Terminübersicht

- 13.09. 11-15 Uhr Flohmarkt, Hardt
- 14.09. Gemeindeessen und Kuchentheke, Arche
- 18.09. 19.30 Uhr, Arche Seminar Besuchsdienst
- 28.09. 18 Uhr Gottsuchergottesdienst in Straßdorf
- 05.10. Gemeindeessen und Kuchentheke, Arche
22. u. 23.10. Grabgestecke herstellen und verkaufen
- 16.11. Gemeindeessen, Arche
- 24., 26. u. 27.11.: Adventskränze binden auf Bestellung

Sachspenden erbeten

Am Samstag, 13. September, veranstalten die sozialen Einrichtungen und unsere Kirchengemeinde auf dem Hardt (Spielplatz Falkenbergstraße) ab 11.00 Uhr wieder einen Flohmarkt.

Gerne nehmen wir Ihre Flohmarktspenden bis Freitag 12. Sept. entgegen. Die Flohmarktartikel können zu den jeweiligen Dienstzeiten in der Kinderkrippe Friedenskirche (Frau Hasenmaier) Peter-und-Paul-Straße 1 oder Gemeindezentrum Arche (Frau Weber) Ziegeläckerstraße 135 gebracht werden. Der Erlös kommt der eigenen Gemeinde zugute.

Grabgestecke

Rechtzeitig zum Schmücken der Gräber werden Grabgestecke von Frauen der Gemeinde hergestellt und verkauft. Wir arbeiten wieder auf Bestellung und zwar am Mittwoch, 22. und am Donnerstag, 23. Oktober jeweils ab 18.00 Uhr.

Wir hoffen auf viele Helfer.

Am Donnerstagabend kann der Grab schmuck dann ab 18 Uhr in der Arche abgeholt werden.

Kontakttelefonnummern

Bei Bestellungen, Materialspenden und Informationen bezüglich Grabgestecken und Adventsschmuck bitte anrufen:

- Rose Burckardt, Tel. 8 14 56
- Barbara Schneider, Tel. 8 50 00
- Elisabeth Rademann, Tel. 8 29 98

Sehr dringend Koniferenmaterial gesucht!!!



Der nächste Gottsucher Gottesdienst findet am 28. September 2008 in Straßdorf statt.

Besuchen Sie doch auch die Internetseite: www.gottsuchergottesdienst.de Dort finden Sie Fotos, Filme, aktuelle Termine und vieles mehr. Es lohnt sich.



Impressionen vom Gemeindefest

13. Juli 2008

im Gemeindezentrum Friedenskirche

Aufführung des Kindergartens
Kinderschminken
Dartturnier

Luftballonstart
(wurde am Montag nachgeholt)



Die Friedenskirchengemeinde lädt ein zum etwas anderen Gottesdienst

Abendmahl mit Kindern und Erwachsenen

*Sonntag
19. Okt. 2008*

*9.00 Frühstück
10.15 Gottesdienst*

**in den Gemeinderäumen der Arche,
Ziegelackerstr. 135**

Diakon Lars Wittek, Waltraud
Burkhardt, Pfarrer Traugott Hartmann,
Efgret Grass, Rolf Behrens

Zusammen mit beiden Kinderkirchen

Dieser Gemeindebrief ist für: